

Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) 2023

Fachstelle Wasser- und Bodenschutz

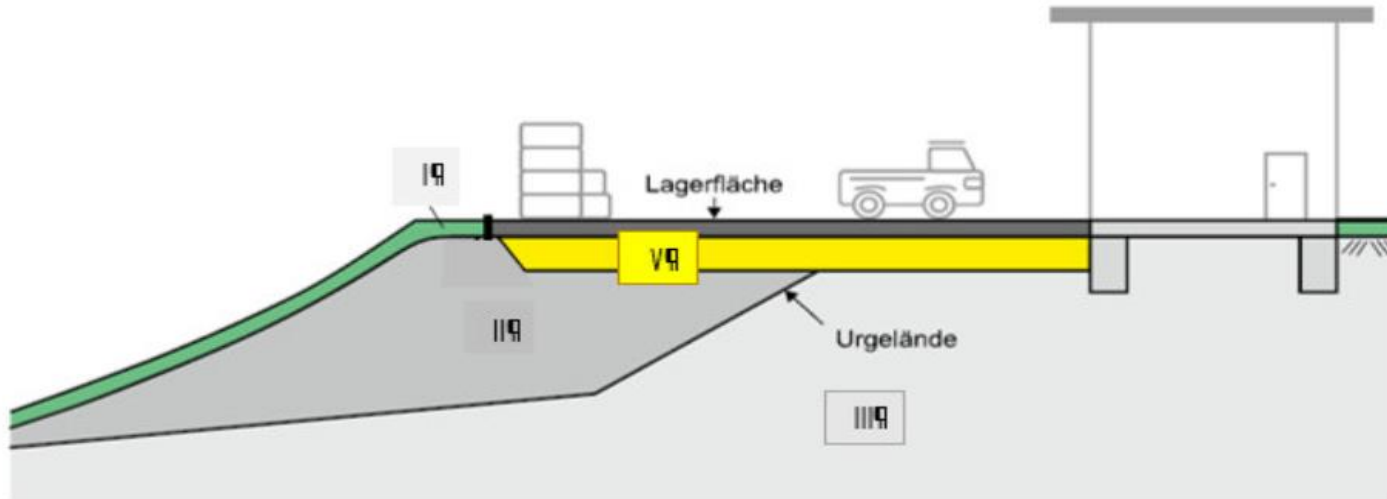
Claudia Stöbel, claudia.stoessel@wetteraukreis.de, 06031 834423

Peter Girschick, peter.girschick@wetteraukreis.de, 06031 834416

Mantelverordnung des Bundes 2023



Prinzipskizze Anwendungsbereiche EBV - BBodSchV



- | | | | |
|------------|--|---|---|
| I | Durchwurzelbare Bodenschicht gemäß § 7 BBodSchV. umfasst i. d. R. Ober- und Unterboden | } | i. d. R. Bodenmaterial mit Vorsorgewerten nach Anhang 1 Tab. 1 und 2 bzw. Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse 0 |
| II | Auffüllung mit Bodenmaterial gemäß § 8 BBodSchV. | | i. d. R. Bodenmaterial mit Materialwerten nach Anhang 1 Tab. 4 bzw. Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse 0 oder 0* (BM-0, BG-0, BM-0*, BG0*) |
| III | Funktionsschicht (Tragfähigkeit, Verdichtungsgrad, Frostsicherheit, Drainierung) | } | Mineralische Ersatzbaustoffe |
| IV | Untergrund: anstehender Boden | | |

EBV REGELT

- Herstellen
- Inverkehrbringen

von **mineralischen Ersatzbaustoffen**

(Bodenmaterial BM, Baggergut BG, Recyclingmaterial RC usw.)

- Einbau/Verwendung

von mineralischen Ersatzbaustoffen (BM, BG, RC usw.)
in **technische Bauwerke** (Gebäudeunterbau, Tragschicht,
Leitungsgräben, Kanaltrassen, Straßenunterbau,
Arbeitsraumverfüllung, usw.)

Einbaumaterialien – Untersuchungen, Einstufungen

Früher

Länderarbeitsgemeinschaft
Abfall, Merkblatt 20

LAGA M 20

Z 0, Z 1.1, Z 1.2, Z 2, usw.

Nicht mehr gültig!

Jetzt

Mineralische Ersatzbaustoffe

Bodenmaterial

BM-0, BM-0*, BM F0*, BM-F1, BM-F2, BM-F3

Baggergut

BG-0, BG-0*, BG F0*, BG-F1, BG-F2, BG-F3

Recyclingmaterial

RC-1, RC-2, RC-3

Hinweis BBodSchV: BM-0 =
Vorsorgewerte Anlage 1 BBodSchV

EBV Anforderungen

- Probenahme und Untersuchung
- Einstufung in mineralische Ersatzbaustoffe
(z. B. BM-0, RC-1, BG-F3)
- Bewertung der Einbausituation
(Einbauweise, Grundwasserabstand, Grundwasserdeckschicht)
- Umfangreiches Regelwerk: Was darf wo und wie eingebaut werden
- Vollständige Dokumentation
- Untersuchung, Einstufung, Bewertung, Dokumentation durch anerkannte Labore und Sachverständige!

EBV Anzeigepflichten

- Einbau in Trinkwasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten (ausgenommen BM-0 und BG-0)
 - Einbau von BM-F3, BG-F3, RC-3
 - Einbau von bestimmten Materialien (Schlacken, Aschen)
 - Abweichungen von Einstufungen und Einbauregelungen
 - Aufbereitungsanlagen, Zwischenlager (z. B. mobile Brecher)
- RP Darmstadt ist Vollzugsbehörde!
- UWB wird in Anzeigeverfahren beteiligt

+ [Kurzinformationen zur Ersatzbaustoffverordnung für die verschiedenen Adressatenkreise](#)

+ [Anzeigen nach § 22 der Ersatzbaustoffverordnung \(EBV\)](#)

Links

- [Fragen und Antworten zur Ersatzbaustoffverordnung](#)
- [Überwachungsstellen nach "Richtlinie für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau \(RAP Stra\)"](#)
- [Überwachungsstellen nach "DIN EN ISO/IEC 17065"](#)
- [Untersuchungsstellen nach "DIN EN ISO/IEC 17025"](#)

Kontakt

Flughafen Frankfurt, Stadt Frankfurt, Industriepark Höchst, Wetteraukreis



Servicestelle Abfallwirtschaft
Standort Frankfurt West

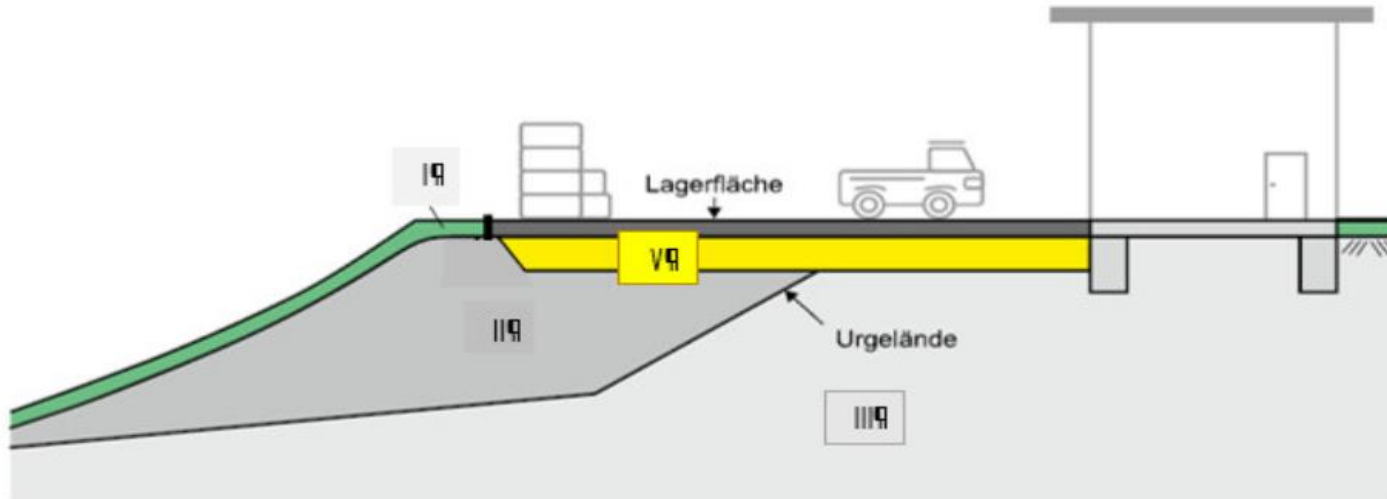
Telefon
+49 69 2714 5989

E-Mail
poststelle_IV_f@rpda.hessen.de

Fax
+49 69 2714 5950

Postanschrift
Regierungspräsidium Darmstadt
Gutleutstraße 114
60327 Frankfurt am Main

Prinzipskizze Anwendungsbereiche EBV - BBodSchV



- | | | | |
|------------|--|---|---|
| I | Durchwurzelbare Bodenschicht gemäß § 7 BBodSchV. umfasst i. d. R. Ober- und Unterboden | } | i. d. R. Bodenmaterial mit Vorsorgewerten nach Anhang 1 Tab. 1 und 2 bzw. Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse 0 |
| II | Auffüllung mit Bodenmaterial gemäß § 8 BBodSchV. | | i. d. R. Bodenmaterial mit Materialwerten nach Anhang 1 Tab. 4 bzw. Bodenmaterial oder Baggergut der Klasse 0 oder 0* (BM-0, BG-0, BM-0*, BG0*) |
| III | Funktionsschicht (Tragfähigkeit, Verdichtungsgrad, Frostsicherheit, Drainierung) | } | Mineralische Ersatzbaustoffe |
| IV | Untergrund: anstehender Boden | | |

BBodSchV - Anwendungsbereich

§ 1 BBodSchV

„Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen, einschließlich Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Materialien auf oder in den Boden sowie Vorsorgewerte und zulässige Zusatzbelastungen...“

Gilt insbesondere für

- die Herstellung der dwB, auch auf techn. Bauwerken
- Verfüllkörper unter-/außerhalb der dwB

Ausgenommen: Anwendungsbereich der EBV (Einbau von MEB in technische Bauwerke)

BBodSchV - Was ist neu?

Konkretisierung der bislang sehr allgemeinen **Vorsorgeregelungen** durch §§ 3-8 BBodSchV

- Pflicht des Verantwortlichen (Eigentümer, Bauherr, Bauunternehmen) zur **Vermeidung oder Verminderung physikalischer Einwirkungen** auf den Boden, z.B. durch Verdichtung
- Verankerung der **Bodenkundlichen Baubegleitung** bei Bodeneinwirkungen > 3.000 qm
- Verankerung einschlägiger **DIN-Vorschriften**: DIN 19639, DIN 19731 und DIN 18915

BBodSchV - Was ist neu?

- Verbindliche Regelungen zur **Vorerkundung** bei Bodenuntersuchungen in situ und bei Haufwerksbeprobung (§§ 18 ff.)
- Neue **Anforderungen an die Probenahme** (§ 19) -> Sachverständige (Gültigkeit ab 01.08.2028)
- Neue **Vorsorge- und Prüfwerte** und **Analyseverfahren**
- **Bundeseinheitlich verbindliche** und detaillierte Regelungen für Auf- und Einbringen von Materialien **unter- und außerhalb** der dwB
- **Ordnungswidrigkeitentatbestände** (§ 26) (Untersuchung, Dokumentation, Aufbewahrung, Anzeige, Auf- und Einbringungsverbot)

Allgemeine Anforderung an das Auf- und Einbringen von Materialien

- auf oder in den Boden (§§ 6–8 BBodSchV)
 - Untersuchungs- und Dokumentationspflichten (Aufbewahrung 10 Jahre)
 - Vorerkundung oder Analytik (ggf. erweiterte Untersuchungen, auch auf Anordnung durch zuständigen Behörde möglich)
 - Vorsorgewerte nach Anlage 1 Tabelle 1 und 2 BBodSchV oder BM-0 / BG-0 (BM-0*/BG-0*) nach EBV einzuhalten
 - Max. 10Vol.-% mineralische Fremdbestandteile
 - Keine Störstoffe
 - Anzeigepflicht > 500 cbm

Regelungen zum Auf- und Einbringen von Materialien

- In oder auf die durchwurzelbare Bodenschicht (dwB)
 - Nur Bodenmaterial (BM) oder Baggergut (BG) sowie Gemische mit zugelassenen Bioabfällen u. Klärschlamm
 - Verbot des Einbaus auf/in besonders geschützte Böden, wie z.B. Wälder, WSG Zone I und II, NSG, geschützte Landschaftsbestandteile, Natura 2000

- unterhalb oder außerhalb der dwB
 - Nur BM ohne Oberboden oder BG aus Sanden und Kiesen (mit max. 10Masse% Feinkornanteil) zulässig

Arbeitshilfen BBodSchV und EBV

- LABO Vollzugshilfe zu §§ 6 – 8 BBodSchV, Stand 08.08.2023 (Website LABO)
- LAGA Fragen und Antworten zur Ersatzbaustoffverordnung, Stand 21.09.2023 (Website der LAGA)
- Richtlinie für die Verwertung von Bodenmaterial, Bauschutt und Straßenaufbruch in Tagebauen und im Rahmen sonstiger Abgrabungen (Verfüllrichtlinie), Stand 08.08.2023 (StAnz. 23/2023 S. 1092)

Die wichtigsten Änderungen der BBodSchV

- Einstufungswerte/Bodenuntersuchungen (aus Z 0 wird BM-0)
- Physikalische Bodeneinwirkungen werden gesetzlich verankert
- Bodenkundlichen Baubegleitung bei Bodeneinwirkungen > 3.000 qm
- Umfangreiche Untersuchungs- und Dokumentationspflichten
- Bodenauffüllungen in Wasserschutzgebieten Zone III zulässig
- Einführung einheitlicher technischer Regeln und Arbeitshilfen
- Probenahme, Untersuchung und Beurteilung zukünftig nur durch zugelassene Sachverständige und akkreditierte Labore
- Abgrenzung zum Anwendungsbereich EBV – Wenn EBV, dann primäre Zuständigkeit des RP
- Neue OWI-Tatbestände nach BBodSchV

Das Wichtigste in Kürze

- Das Auf- und Einbringen von Bodenmaterialien ist genehmigungspflichtig.
- Innenbereich: Baugenehmigung (ab 30 m²)
- Außenbereich: Naturschutzrechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung
- Inverkehrbringen, Verwenden, Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke: EBV gilt und ist zu beachten. RP ist zuständig!
- Neue und umfangreiche Regelungen durch EBV und BBodSchV – bundesweit einheitlich!